

Wissenschaftler trifft Nobelpreisträger

Mehr als 600 Nachwuchswissenschaftler aus fast 80 Ländern – darunter auch ein Liechtensteiner – nehmen in der ersten Juliwoche an der 63. Lindauer Nobelpreisträgertagung am Bodensee teil.

Vaduz/Lindau. – Unter ihnen ist auch der Liechtensteiner Gabriel Büchel, 30-jähriger Postdoktorand an der Universität Wien, der von der Universität Liechtenstein nominiert wurde. Er trifft in Lindau auf nicht weniger als 35 Nobelpreisträger.

«Grüne Chemie» Schwerpunktthema
Ein aktuelles Sujet wird einen Kernpunkt einnehmen: Das Konzept der «Grünen Chemie» bildet einen Schwerpunkt im Programm der heutigen Tagung. Auch biochemische Prozesse und Strukturen sowie die Erzeugung, Umwandlung und Speicherung von chemischer Energie sind Gegenstand der zahlreichen Vorträge und Diskussionen.

Vielfältiges Programm

Von der feierlichen Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft am Sonntag, 30. Juni, bis zur Verabschiedung aller Teilnehmer am Freitag, 5. Juli, finden eine Vielzahl an Programmpunkten und Veranstaltungen in Lindau statt.

Zum Start in den Tag werden jeweils «Science Breakfasts» mit wissenschaftlichem Programm angeboten. An den Vormittagen halten insgesamt 30 Nobelpreisträger je einen Vortrag, dessen Thema in nachmittäglichen Diskussionen mit den Nachwuchswissenschaftlern vertiefend behandelt wird.

Ein Unterscheidungsmerkmal und integrales konzeptionelles Element der Lindauer Tagungen besteht darin, dass teilnehmende Nobelpreisträger ihre Vortrags- und Diskussionsthemen frei wählen und vorgeben können. Daraus ergibt sich das breite Themenspektrum des wissenschaftlichen Programms der Tagungen. (*ikr*)